

Inhalt

Vorwort

Seite 7

Einleitung: Sexualität historisch er/finden

Seite 9

1. «Gemieth und Lieb»:

Die sexuelle Begierde in der bäuerlichen Kultur

Seite 29

2. «Verbrechen» oder «öffentliches Ärgernis»?

Die Kriminalisierung des Sexuellen

(16.–19. Jahrhundert)

Seite 51

3. Onanie und die Wurzeln des modernen sexuellen Subjekts im 17. und 18. Jahrhundert

Seite 91

4. «Durchtränktsein mit Geschlechtlichkeit»:

Bürgerliche Geschlechterdifferenz und wissenschaftlicher Diskurs über die Sexualität

Seite 129

5. «Sodomiten» und «Konträrsexuale»:

Die Konstruktion des «homosexuellen» Subjekts

Seite 151

6. Auf dem Weg zur Respektabilität: Sexuelle Begierde in der Arbeiterschaft

Seite 171

7. Politisierung und Medizinierung des Sexuellen im späten
19. und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Seite 187

8. «Liberalisierung» und Kommerzialisierung
des Sex nach 1945

Seite 211

Epilog.

Die Historisierung des sexuellen Subjekts:
Sexualitätsgeschichte zwischen Essentialismus und
sozialem Konstruktivismus

Seite 243

Anmerkungen

Seite 263

Literaturverzeichnis

Seite 330

Abbildungsverzeichnis

Seite 382

Personen- und Sachregister

Seite 383